

„Finanzkompass 2016“ an drei Wissenschaftler verliehen - Finanzplatz Hamburg e. V. zeichnet innovative Forschungsarbeit zum „Social Trading“ aus

Die Gewinner des mit 10.000 Euro dotierten „Finanzkompass 2016“ sind Andreas Oehler, Matthias Horn und Stefan Wendt. Der Finanzplatz Hamburg e. V. hat mit seinem Preis die drei Wissenschaftler für ihre Arbeit zum Social Trading ausgezeichnet. Social Trading ist eine innovative Form der Finanzanlage bei der nicht mehr Empfehlungen von Bankberatern oder Fondsmanagern gefolgt wird, sondern Tipps und Empfehlungen aus der "Community".

Oehler, Horn und Wendt haben sich in ihrem Beitrag mit dem Risiko-Rendite-Profil des Social Trading beschäftigt – es handelt sich dabei um den ersten Forschungsbeitrag in diesem Themenbereich. „Die Gewinner haben damit in einem Feld, das für die Finanzwirtschaft von hoher praktischer Relevanz ist, mit methodisch exzellenter und akribischer Vorgehensweise wissenschaftlich fundierte, neue Erkenntnisse erarbeitet,“ sagt Christoph H. Seibt, Vorstandsmitglied des Finanzplatz Hamburg und Vorsitzender der Jury. „Die Jury ist davon überzeugt, dass ihre wissenschaftliche Pionierarbeit das Verständnis für Funktionen von Social-Trading-Plattformen maßgeblich beeinflussen wird.“

Harald Vogelsang, Vorsitzender des Vorstands des Finanzplatz Hamburg, hob hervor: „Die eingereichten Arbeiten waren so vielfältig und hervorragend, dass es unserer Jury schon nicht leicht gefallen ist, die drei Finalisten zu ermitteln.“ Als Folge daraus wurde in diesem Jahr erstmals der zweite Platz doppelt vergeben. Der mit 2.000 Euro dotierte Preis ging zum einen an ein Forscherteam der Universität Mannheim und der Erasmus Universität Rotterdam. Alexander Hillert, Ernst Maug und Stefan Obernberger widmen sich in ihrer Studie dem Einfluss von Aktienrückkäufen auf die Liquidität von Aktien. Und zum anderen geht der Preis an Timo Fest, der sich in seiner Habilitationsschrift mit dem Thema Anleihen beschäftigt.

Mit dem Finanzkompass zeichnet der Finanzplatz Hamburg e. V. seit 2010 innovative wissenschaftliche Arbeiten und Projekte aller Fachrichtungen mit Bezug zum Finanz- oder Versicherungsbereich aus. Damit sollen richtungweisende Forschungsergebnisse bekannter gemacht und die Vernetzung der Finanzwirtschaft mit Wissenschaft und Forschung gefördert werden.

Über den Finanzplatz Hamburg e.V.:

Der Finanzplatz Hamburg e.V. ist ein Zusammenschluss von rund 110 Unternehmen und Institutionen der Finanz- und Versicherungswirtschaft sowie von Wissenschaft und Verbänden in der Metropolregion Hamburg. Der Verein setzt sich für eine Stärkung des Finanzstandortes ein. Erklärtes Ziel ist es, die Vernetzung innerhalb der Finanzbranche, aber auch mit Unternehmen anderer Branchen sowie mit Bildung und Wissenschaft zu stärken.

Pressekontakt:

Dr. Jörn Arfs

Telefon: 040 / 361 38 – 301

Fax: 040 / 361 38 – 460

E-Mail: Joern.Arfs@hk24.de

Unternehmen

Handelskammer Hamburg
Adolphsplatz 1
20457 Hamburg

Internet: www.hk24.de

Über Handelskammer Hamburg

Die Handelskammer ist seit 1665 die Selbstverwaltung der gewerblichen Hamburger Wirtschaft. Sie vertritt die Interessen von etwa 150.000 Unternehmen gegenüber Politik und Verwaltung, ist kundenorientierter Dienstleister für unsere Mitgliedsfirmen und unabhängiger Anwalt von Markt, Wettbewerb und Fair Play. Wir beraten Unternehmen, wir bündeln Interessen und wir bilden Menschen. Über 700 Unternehmerinnen und Unternehmer aus Industrie, Handel und Dienstleistungen engagieren sich ehrenamtlich bei uns als gewählte Vertreter ihrer Branchen in über 30 Gremien. Sie tragen entscheidend zur Meinungsbildung der Handelskammer bei. Außerdem nehmen 4.000 ehrenamtliche Unternehmensvertreter die Prüfungen in der dualen Berufsausbildung ab, die uns der Staat per Gesetz als hoheitliche Aufgabe übertragen hat. Unser Leitsatz heißt: „Wir handeln für Hamburg.“